

# Fischarten-Datenblatt

Name:	MARMORBEILBAUCHFISCH
Wissenschaftl. Name:	Carnegiella strigata
Herkunft:	Schwarzwasser im nördlichen Südamerika
Größe:	4 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	5-7,5
Wasserhärte:	4-18° dGH
Temperatur:	26-30° C
Ernährung:	Schwarze Mückenlarven, Kleine Insekten (z. B. Drosophila)

# Fischarten-Datenblatt

## Pflege:

### Haltung

Das Becken sollte teilweise mit Schwimmpflanzen abgedeckt sein, da die Tiere darunter (in der freien Natur und es sind fast nur Wildfänger erbtlich) vor Vgel Schutz suchen.

Man kann das Aquarium in dem sie gehalten werden ruhig voll mit Wasser füllen, eine Abdeckscheibe ist zu empfehlen, da die Tiere bei Schreck oder aus Angst aus dem Wasser springen (natürlicher Fluchtreflex, mit dem sie in der Natur über schnell und sicher entkommen können).

In einem anständig besetzten und eingerichteten Becken und bei sorgsamer, nicht zu hektischer Pflege sollten die Beibäuche dieser Tätigkeit nicht nachgehen. Diese Art kann etwas 50 cm hoch und einen Meter weit springen.

Die Fische reagieren empfindlich auf grobe Schwankungen des Wassers und bevorzugen sauerstoffreiches Wasser das möglichst arm an Schad- und Abbaustoffen ist.

### Futter

Es ist sehr wichtig darauf zu achten, dass das Futter lange an der Oberfläche schwimmen bleibt, da sie fast ausschließlich an der Oberfläche leben und fressen. Sie tauchen dem Futter auch nicht hinterher. Sie neigen dazu an Unterernährung zu sterben wenn man dies nicht berücksichtigt. Zu empfehlen sind lebende schwarze Mückenlarven, gefriergetrocknete div. Mückenlarven, Fruchtfliegen oder Krill. Letzteres hat sich als optimal herausgestellt, allerdings gehen da auch wirklich nur die Beibäuche ran. Dafür sind die aber geradezu verrückt danach, stinkt leider etwas.

### Zucht

Die Zucht ist schon vereinzelt in weichem Wasser mit pH = 6-7 gelungen. Anfertern mit Pantoffeltierchen. Beim Laichansatz (selten!) ist das Weibchen frilliger.

### Biotop

Der Fisch stammt aus schattigen, stehenden oder leicht fließenden Schwarzwasserim nördlichen Südamerika, wo er ein Insektenfänger unter der Oberfläche ist. Eine ihm verwandte Art ist der silberne Beilbauch <http://www.aqua4you.de/fischart76.html> .

### Anmerkung

Vorsicht bei Vergesellschaftung: Wenn Ihr Beilbachfisch mit Skalaren vergesellschaften wollt, müsst Ihr aufpassen. Die zwei müssen

# Fischarten-Datenblatt

zusammen aufwachsen, d.h. der Beilbauch sollte vor dem Skalar im Aquarium sein, damit er nicht ständig von den Skalaren hin und her gehetzt wird. Denn sowas mögen die BeilbÄtche gar nicht. Also Beilbach vor dem Skalar einsetzen!